

Pressemitteilung 92
9. August 2016

Forschungsbericht 2016: Von 30 interessanten Forschungsprojekten lesen

Gesamtvolumen der derzeit bearbeiteten öffentlich geförderten Projekte der OTH Regensburg ist mit 19,9 Millionen Euro weiter gestiegen – Interview zur Abgasaffäre mit Prof. Dr. Rabl

Rückentraining, das an digitalen Menschmodellen getestet wird, Erforschung der Feuchte im Tunnelbeton und dessen Einfluss bei einem Brand im Tunnel, Studie zu Arbeitsbedingungen und Interessenvertretung von bayerischen Pflegekräften - alles Themen, die im gerade erschienenen Forschungsbericht 2016 der OTH Regensburg behandelt werden. Die Publikation informiert über 30 ausgewählte Forschungsprojekte entlang der fünf Leitthemen der OTH Regensburg - Energie und Mobilität, Information und Kommunikation, Produktion und Systeme, Lebenswissenschaften und Ethik, Gebäude und Infrastruktur mit ihren Querschnittsthemen Sensorik und Digitalisierung. Insgesamt waren im Jahr 2015 wieder mehr Forschungsprojekte als im Vorjahr an der OTH Regensburg zu verzeichnen; derzeit sind mit den bereits in den Vorjahren angelaufenen Projekten insgesamt 59 laufende öffentlich geförderte Projekte (Vorjahr: 56 Projekte) mit einem Gesamtvolumen von 19,9 Millionen Euro (Vorjahr: 15,3 Millionen Euro) in Bearbeitung.

Neben den Berichten zu den verschiedenen Forschungsprojekten ist ein Beitrag vom Weg der OTH Regensburg ins digitale Zeitalter von Prof. Dr. Wolfgang Mauerer, OTH Regensburg, zu lesen. Des Weiteren finden sich drei interessante Interviews im Forschungsbericht 2016: Prof. Dr. Hans-Peter Rabl vom Labor für Verbrennungsmotoren und Abgasnachbehandlung, spricht von seiner Arbeit im Labor, der Möglichkeit, Abgasemissionen weiter zu reduzieren und zum Abgasskandal. Außerdem berichten zwei Nachwuchswissenschaftler der OTH Regensburg von ihren Promotionen und ihrem Einstieg in das Berufsleben. 2015 hat die OTH Regensburg insgesamt 79 laufende kooperative Promotionen gezählt, die unter anderem durch die Zusammenarbeit mit vielen regionalen und internationalen Unternehmen möglich gemacht werden.

Den [Forschungsbericht](#) finden Sie zum Nachlesen im Internet unter www.oth-regensburg.de > Forschung. Außerdem ist dieser beim Institut für Angewandte Forschung und Wirtschaftskooperationen (IAFW) der OTH Regensburg erhältlich, unter iafw@oth-regensburg.de, oder Tel. 0941 943- 1123 oder -1378.

Bild: Stolz auf den Forschungsbericht der OTH Regensburg: (von links) Prof. Dr. Thomas Falter, Wissenschaftlicher Leiter des Instituts der Angewandten Forschung und Wirtschaftskooperationen (IAFW), Susanne Henke, IAFW-Forschungsreferentin und Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH Regensburg. Foto: OTH Regensburg